

Teilenummer:
1990556
1990558

Modelle:
Interceptor Bear 650
Interceptor (648 cm³, alle Modelljahre)
Continental GT (648 cm³, alle Modelljahre)
Super Meteor 650 (alle Modelljahre)
Shotgun 650 (alle Modelljahre)
Classic 650 (alle Modelljahre)
Bullet 650 (alle Modelljahre)

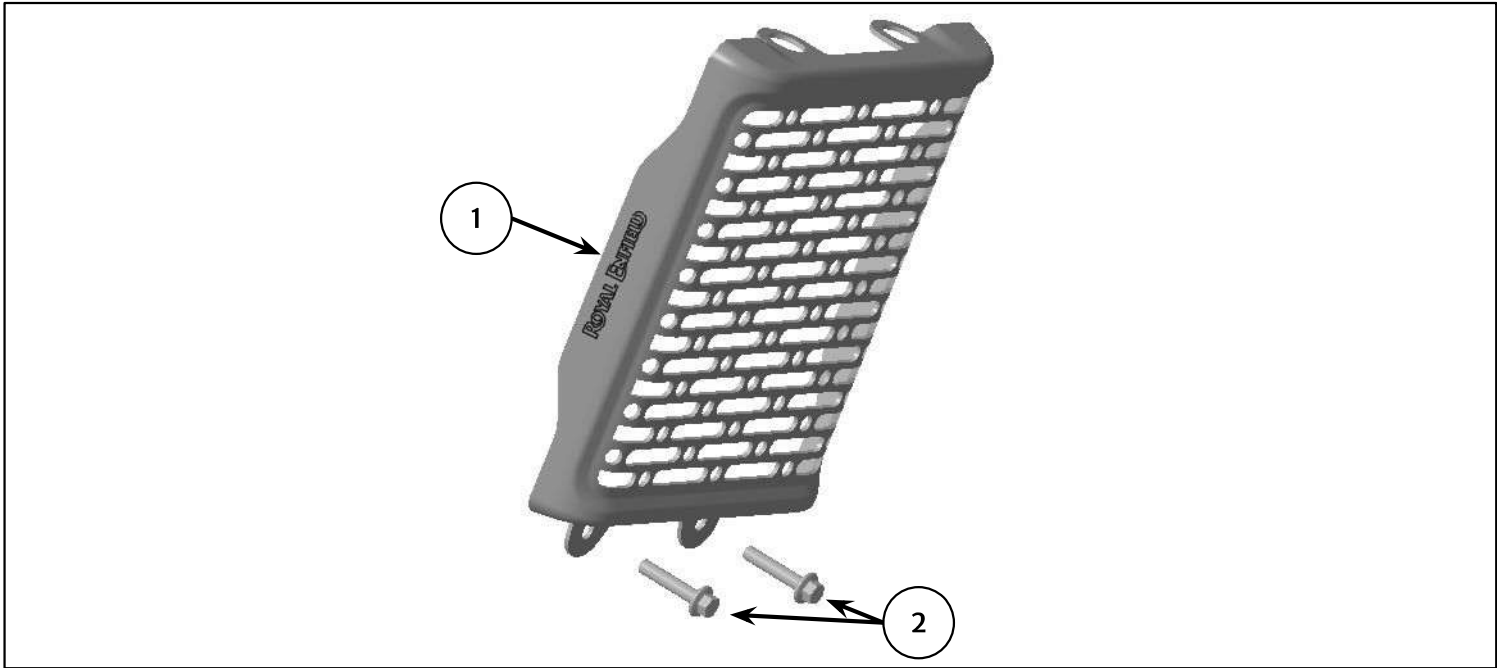
 **WARNUNG:** Originalzubehör von Royal Enfield ist so konzipiert, dass es nur an die oben angegebenen speziellen Royal Enfield Motorräder passt. Es darf nicht in Motorräder anderen Typs eingebaut werden. Achten Sie besonders auf die Hinweise „Warnung“ und „Vorsicht“ in dieser Anleitung. Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Zubehör falsch eingebaut wird, was zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen kann. Suchen Sie im Zweifelsfall immer Hilfe bei Ihrem Royal Enfield Vertragshändler.

 **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass das Motorrad stabil abgestützt ist, bevor Sie mit dem Einbau eines Zubehörsatzes beginnen. Wenn das Motorrad nicht richtig abgestützt ist, kann dies zu Schäden am Motorrad oder zu Verletzungen führen.

 **WARNUNG:** Sämtliche Befestigungen müssen auf das in dieser Anleitung angegebene Drehmoment angezogen werden. Werden Befestigungen nicht auf das korrekte Drehmoment angezogen, kann dies zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen.

 **VORSICHT:** Beim Einbau von Zubehörsätzen ist mit Vorsicht vorzugehen. Werden Komponenten des Teilesatzes falsch gehandhabt oder falsche Werkzeuge verwendet, könnte dies zu Schäden an Komponenten oder am Motorrad führen.

HINWEIS: Der Inhalt dieser Anleitung kann jederzeit unangekündigt und ohne Übernahme einer Haftung geändert werden. RoyalEnfield behält sich das Recht vor, die dargestellten Informationen jederzeit zu überarbeiten.



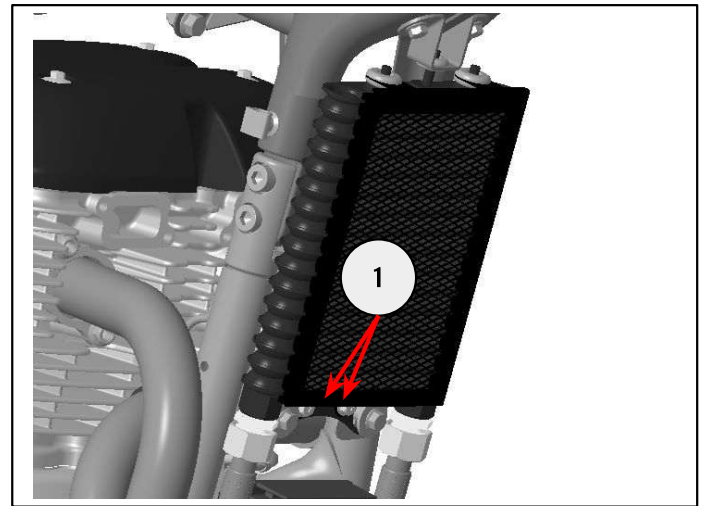
Position	Bezeichnung	Stück
1	Ölkühlerschutz	1
2	Befestigung, M6 x 30mm	2

Nur bei Interceptor Bear, Interceptor und Continental GT Modellen

1 Entfernen Sie die beiden oberen Befestigungen und Muttern (1). Für den Fall aufbewahren, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.



10-mm-Steckschlüsseinsatz, Ratsche und 10-mm-Schraubenschlüssel

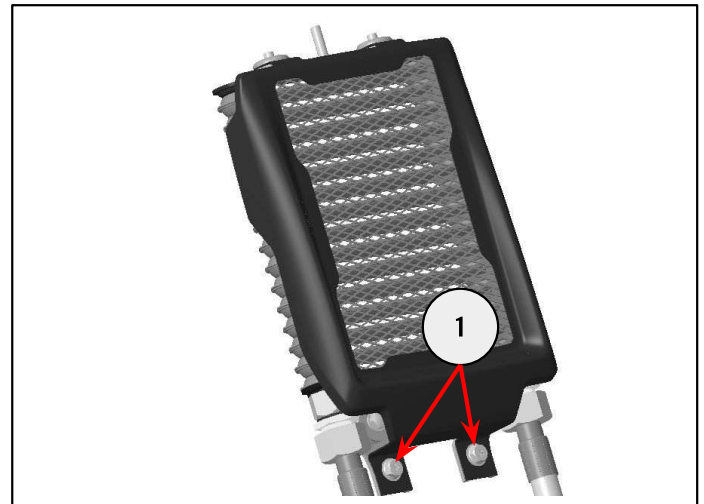


Nur bei Super Meteor und Shotgun Modellen

2 Entfernen Sie die beiden unteren Befestigungen (1). Für den Fall aufbewahren, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.

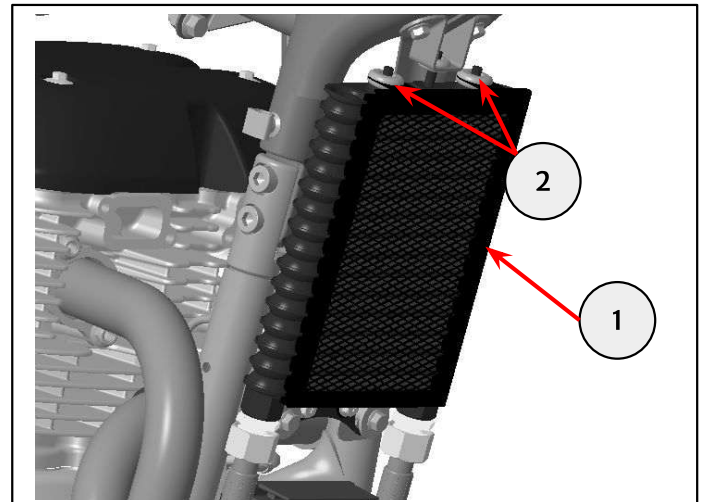


10-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche



Alle Modelle

3 Ziehen Sie den serienmäßigen Ölkühlerschutz (1) an seiner Unterseite zur Vorderseite des Motorrads. Heben Sie den Schutz von den oberen Führungsstiften (2) ab. Alles für den Fall aufbewahren, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.



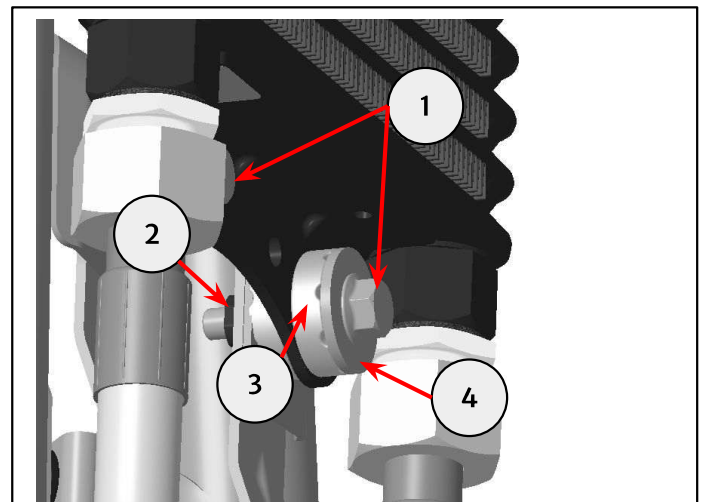
4 Entfernen Sie die beiden Befestigungen (1) und Muttern (2). Hinweis: Einige Modelle verfügen über eine fest angebrachte Platte, auf der die Muttern angebracht bleiben.

Stützen Sie den Ölkühler ab. Lassen Sie ihn nicht an den Schläuchen herabhängen. Achten Sie darauf, dass beide Tüllen (3) und Flanschhülsen (4) an ihrem Platz bleiben.

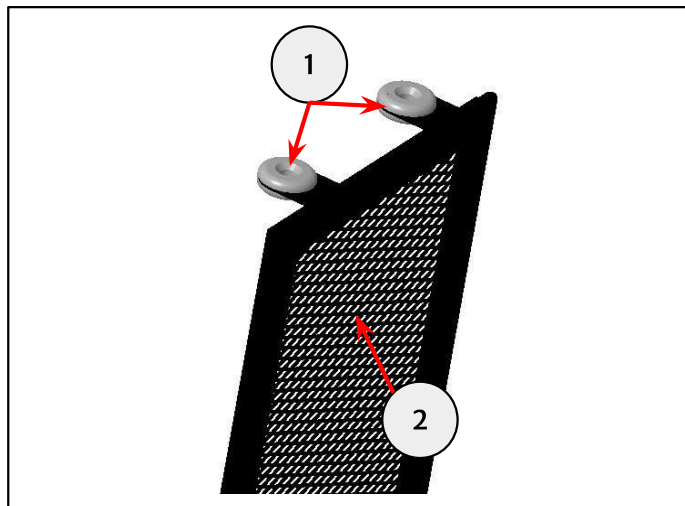
Bewahren Sie (gegebenenfalls) die Muttern zur Wiederverwendung auf. Bewahren Sie die Befestigungen (1) für den Fall auf, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.



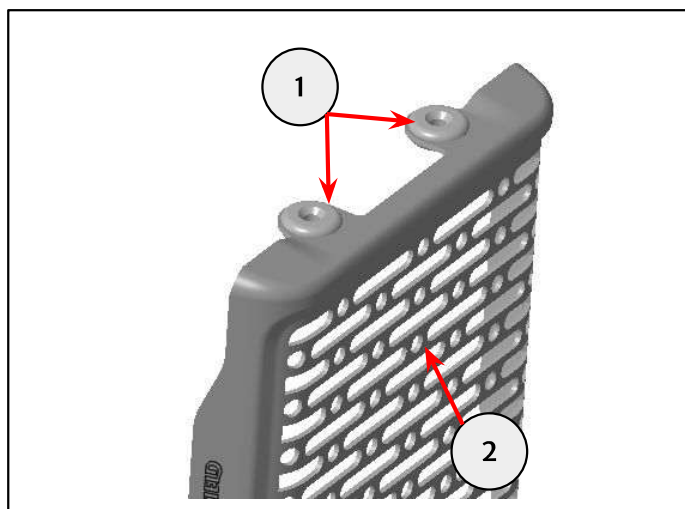
10-mm-Steckschlüsseinsatz, Ratsche und 10-mm-Schraubenschlüssel



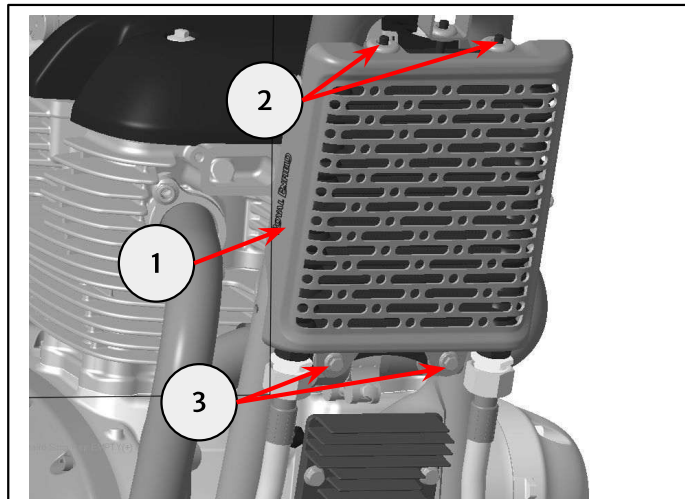
5 Entfernen Sie die Tüllen (1) vom serienmäßigen Ölkühlerschutz (2).



6 Bringen Sie die Tüllen (1) wieder am neuen Ölkühlerschutz (2) an.



7 Setzen Sie den neuen Ölkühlerschutz (1) mit der Oberseite auf die Ölkühler-Führungsstifte (2) und drücken Sie ihn nach unten. Befestigen Sie den Ölkühler und den neuen Kühlerschutz mit den Befestigungen aus dem Teilesatz und den in Schritt 4 entfernten Muttern (3) an den unteren Halterungen. Anzugsmoment **10 Nm**.



10-mm-Steckschlüsseleinsatz,
Drehmomentschlüssel und
10-mm-Schraubenschlüssel



WARNUNG: Fahren Sie das Motorrad nach dem Einbau von Royal Enfield Originalzubehör immer mit Vorsicht und lassen Sie sich Zeit, um sich mit möglichen Änderungen seiner Fahreigenschaften vertraut zu machen. Wenn Sie sich nicht mit möglichen Änderungen der Fahreigenschaften des Motorrads vertraut machen, kann es instabil werden und es kann zu einem Unfall kommen.